



HANNOVER - BRISTOL - GESELLSCHAFT

e.V.



Hannover-Bristol Gesellschaft e.V.
Robert Nicholls, Glünderstr. 12, 30167 Hannover
<http://www.hannover-bristol-gesellschaft.de/>

Vorsitzender
Robert Nicholls
Tel.: (0511) 7011824
nichollsrj@aol.com

Rundschreiben

Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

bedauerlicherweise muss ich mit einer traurigen Nachricht beginnen. Unser Ehrenmitglied Karl-Heinz Ludwig ist leider verstorben. Karl-Heinz Ludwig führte über 15 Jahre lang die Bürgergruppe nach Bristol und betreute die Bristoler Bürgergruppe bei ihren Besuchen in Hannover. Gewiss erinnern sich viele freudig daran und an die besonderen Veranstaltungen im Harz mit Herrn Ludwig. Karl-Heinz Ludwig blieb stets der Gesellschaft verbunden, auch nachdem er nach Nürnberg umgezogen war. Wir gedenken seiner mit vielen guten Erinnerungen und wünschen seiner Familie Kraft und Stärke in dieser schweren Zeit. Wir haben einige Bilder mit Herrn Ludwig und seinen Aktionen beigefügt.

Der Bristoler Oberbürgermeister Marvin Rees, der bereits zum 70. Jubiläum der Städtepartnerschaft in Hannover war und u.a. den Austausch der Stadtverwaltungen Hannovers und Bristols befördert und eine eigene Stelle für Partnerschaften in der Stadtverwaltung Bristol geschaffen hat, ist als Oberbürgermeister wiedergewählt worden. Wir freuen uns auf die Fortführung der guten Zusammenarbeit. Herzlichen Glückwunsch nach Bristol!

Aus Bristol kamen jüngst Nachrichten, die vielen verstörend vorkamen. Vielen ist bekannt, dass der Sklavenhändler Colston in Bristol lange als Wohltäter der Stadt geehrt wurde, obwohl er schreckliche Dinge zu verantworten hatte. Im Sommer 2020 wurde die Statue Colstons von Demonstern gestürzt und ins Hafenbecken geworfen. Die konservative Britische Regierung reagierte drastisch mit einer Strafverschärfung auf 10 Jahre Gefängnis als Höchststrafe für die Beschädigung von Denkmälern, mehr als für grausame Gewalttaten gegenüber Menschen vorgesehen ist und einer Verschärfung des Demonstrationsrechts, die autoritären Staaten alle Ehre macht. Dagegen gab es wiederum auch gewalttätige Demonstrationen in Bristol und im Gegenzug Polizeigewalt gegen Unbeteiligte und Journalisten. Mittlerweile haben sich friedliche Proteste aber durchgesetzt, obwohl das Gesetz im Sinne der Regierung geändert worden ist.

Unsere Planungen, Ende August nach Bristol zu reisen, haben sich leider aufgrund der weiterhin problematischen Pandemielage und der damit verbunden Schwierigkeiten bei Auslandsrei-

sen zerschlagen, was ich überaus bedauere. Letztlich war es eine gemeinsame Entscheidung von BHC und HBG, da auch der BHC die Organisation eines regulären Besuchsprogramms in Anbetracht der obwaltenden Umstände nicht als verwirklichtbar ansah. Dafür haben wir aber vor wenigen Tagen am 6. Mai eine von den Vorständen beider Gesellschaften und Vertreterinnen des Kulturbüros der Landeshauptstadt sehr gut besuchte Zoom-Video-Konferenz durchgeführt, bei der wir uns umfangreich zu den Planungen zur 75. Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Bristol im kommenden Jahr ausgetauscht haben. So soll unser Besuch um das Harbour Festival in Bristol, voraussichtlich 15-17.07.2022, stattfinden. Der Gegenbesuch würde dann voraussichtlich vom 18.-23.08.2022 sein. Vorgesehen ist, dass die jeweiligen offiziellen Besuche der beiden Städte jeweils in den gleichen Zeiträumen erfolgen.

Gegenstand waren aber auch eine Reihe von Veranstaltungen in Bristol und in Hannover, die gegenwärtig in der Planung sind. So hat die Bristol Choral Society großes Interesse an einem Austausch mit einem Hannoverschen Chor und würde sogar Unterkunftsmöglichkeiten in Bristol bieten können. Ruth Myers, die schon das Projekt „Someone else's shoes“ mit organisiert hatte, arbeitet aktuell an der Vorbereitung eines Radiostücks, das im Jahr 1947 beginnen soll und versucht, Geschichten aus Hannover dazu zu finden. Jenny Gaschke vom Bristol City Museum strebt derzeit eine Kooperation mit Museen aus Hannover an, wir werden versuchen, dies zu unterstützen und Kontakte herzustellen. Im Oktober 2021 soll ein Literaturfestival in Bristol stattfinden, es wird nach hannoverschen Schriftstellerinnen und Schriftstellern gesucht, die sich beteiligen könnten. Aber auch auf Hannoverscher Seite gibt es allerhand Planungen: So soll das 2021/2022 das Urban Nature Festival in Hannover unter Beteiligung Bristoler Künstlerinnen und Künstler stattfinden. Ebenfalls ist eine Kooperation des hannoverschen Zirkusprojekts CircO mit Circomedia geplant. Gemeinsam mit der Stadt Bristol gibt es Überlegungen, die Erinnerungskultur zu stärken. Im Zusammenhang mit dem MitSing Konzert des World Choir for Peace ist ein Choraustausch in Arbeit.

Am 25.02.2021 fand von Bristol ausgehend eine digitale Städtepartnerschaftskonferenz englischer Städte statt, an der unser Mitglied Bürgermeister Thomas Hermann und ich neben unseren Freunden des BHC teilgenommen haben. Gegenstand waren u.a. die Perspektiven von Städtepartnerschaften in Zeiten von Pandemie und Brexit und Angebote für jüngere Menschen.

Die Lage der Schulpartnerschaften mit Bristoler Schulen gestaltet sich weiterhin schwierig. Es gibt zum einen nur noch wenige Schulen in Bristol, die Deutsch als Fremdsprache anbieten, zum anderen ist auch die Fortführung der bisherigen Kontakte etwa der Goetheschule mit der Cotham School oder der IGS Kronsberg mit der Fairfield School aus verschiedenen Gründen sehr erschwert. Wir würden uns wünschen, wenn sich diese Situation wieder bessert, vielleicht müssen auch Schulen in den Fokus genommen werden, die keinen Deutschunterricht anbieten. Wenn wir unterstützen können, werden wir dies gerne tun.

Unsere Überlegungen, ab Februar wieder mit einer regulären Veranstaltungsplanung der HBG zu beginnen, sind angesichts verlängerter Lockdowns im Wesentlichen gestoppt worden. Zwar konnte sich immerhin der Vorstand treffen, die Inzidenzzahlen und die rechtlichen Vorgaben ließen es jedoch nicht zu, wieder Veranstaltungen für alle Mitglieder stattfinden zu lassen. Dies gilt leider auch für die Durchführung der Mitgliederversammlung, da der Schutz unserer Mitglieder klaren Vorrang hat. Wir hoffen aber, dass sich die Lage mit zunehmenden Impffortschritt so sehr bessert, dass wir im Oktober oder November endlich die überfällige Jahreshauptversammlung durchführen können und auch im Herbst wieder mit Veranstaltungen zu

starten. Sobald sich die Möglichkeit von Veranstaltungen wieder eröffnet, werden wir Sie es zügig wissen lassen.

Beigefügt sind schließlich Auszüge aus dem Buch „Love and Laughter“ von Donald Hughes, einem der fünf Bristoler der Goodwill-Mission 1947, vielen Dank an Helga Wawra dafür. Loh- nend ist auch ein Blick auf die Homepage des Bristol Hannover Council, dort finden sich Bei- träge von Hajo Grunze zu Hannoverschen Brunnen unter „Letters from Hannover“ (<https://bristolhannovercouncil.org.uk>)

Ich bedaure es sehr, dass es eine so große zeitliche Lücke seit dem letzten Rundschreiben gab, was nicht zuletzt auch der aktuellen Pandemielage geschuldet war. Gleichwohl gelobe ich Besserung und eines ist klar:

Wir werden uns von Covid-19 nicht in die Knie zwingen lassen!

Weiterhin hoffe ich, dass Sie sich vielleicht schon impfen lassen konnten oder wenigstens ab- sehbar ist, dass es nicht mehr so arg lange dauert. Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen, dass Sie gesund bleiben! Ich wünsche Ihnen alles Gute und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Robert Nicholls

Anlage